



BERICHTSFORMULAR

Non-EU Student Exchange Programm

2021/2022

BewerbungsID 8454

Nominierte Studienrichtung: 033/521 Studienrichtung Bachelorstudium Informatik

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The Chinese University of Hong Kong - (China, Volksrepublik)

Aufenthaltszeitraum: Winter- und Sommersemester 2021/2022

Aufenthaltsbeginn: 05.09.2021 Aufenthaltsende: 15.05.2022

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 4.000,00
	Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none"> • Stipendium des Gastlandes: nein () • Bundesländerstipendium: nein • Studienbeihilfe: nein • Sonstiges Stipendium:
Summe weiterer Stipendien:	€ 0,00
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 4.000,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 1.600,00
Art der Unterkunft:	Studierendenwohnheim
Reisekosten:	€ 950,00
Lebenshaltungskosten:	€ 8.000,00
Studienkosten:	€ 0,00
Versicherungskosten	€ 180,00
Visakosten:	€ 50,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 10.000,00

Bericht veröffentlichen:



PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2021/2022

BewerbungslD: 8454

Nominierte Studienrichtung: 033/521 Studienrichtung Bachelorstudium Informatik

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The Chinese University of Hong Kong - (China, Volksrepublik)

Aufenthaltszeitraum: Winter- und Sommersemester 2021/2022

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- # **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- # **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Ich habe 2 Semester an der Chinese University of HongKong verbracht. Ich musste 2 Wochen in Quarantäne verbringen, da zu diesem Zeitpunkt Hongkong sehr strenge Grenzregelungen wegen Corona hatte. Ich musste ebenfalls 1 Woche in einem Hotel außerhalb des Campus verbringen als self monitoring. Während dieser Zeit durfte ich den Campus aber besuchen. Die Universität befindet sich an der „University Station“ welche sich ca 1h von der Hauptinsel entfernt befindet. Das ist der große Nachteil des Campuses. Man braucht Zeit, wenn man raus möchte. Mein Dorm war das Woo Sing College. Von dort bis zur MTR Station hat man gut und gerne 25 Minuten gebraucht. Die Austauschstudenten sind auf alle möglichen Dorms verteilt, wobei viele im International House wohnen. Ich persönlich hatte viel Glück mit meinem Zimmer. Ich war in einem 2er Zimmer mit einem Local. Durch die Nähe zu einem schwedischen Möbelhaus, könnte man die Einrichtung als schwedische Neoklassik bezeichnen. Außerdem erhält man als Resident des Woo Sing College 20% auf das Essen in der Cafeteria. Diese ist relativ OK, für Vegetarier aber eher nicht geeignet. Durch meinen local Roommate bin ich viel in Kontakt gekommen. So hat er mich zum Beispiel mit zum Wine Club der CUHK mitgenommen. Ich war der einzige Ausländer in dem Club. Wir haben an Wine Tastings teilgenommen und an einem Wettbewerb, dem Left Bank Bordeaux Cup. Der Gewinner durfte nach Frankreich fliegen für das Finale.

Ich habe verschiedenste Kurse belegt. Vor allen Dingen hat mich Data Science interessiert. Ein interessanter Kurs war z.B. Reinforcement Learning. Das heißt ein Model lernt nur durch Stimuli, dass es aus der Umwelt erhält. Das war ein Masterkurs. Grundsätzlich gibt bei der Wahl von Masterkursen einige Schwierigkeiten. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass nur die Masterkurse, die während der Pre-Selection verfügbar sind auch gewählt werden können. Alle anderen waren selbst nach ausführlicher Diskussion mit dem Department nicht wählbar. Hier ist anzumerken, dass im Gegensatz zu Bachelorkursen, die Masterkurse nicht vom Staat subventioniert werden. Der Grund könnte also darin liegen, dass reguläre Studenten sehr viel Geld bezahlen für die Masterkurse. Die Pre-Selection erlaubt es, sich vor der regulären Kurswahl sich Kurse zu sichern. Während der richtigen Kurswahl gibt es ein First Come First Serve. Die heimischen Studenten können sich jedoch viel mehr Kurse während der Pre-Selection sichern, sodass es sein kann dass Kurse schon belegt sind, bevor man als Austauschstudent überhaupt die Kursauswahl geöffnet hat. Am ersten Tag der Kurswahl ist der Server auch oft überlastet. Das heißt man braucht etwas Glück bei der Kurswahl. Die Professoren sind sehr offen gegenüber ausländischen Studenten. Viele der Professoren haben in



Amerika studiert und sprechen sehr gut Englisch. Die Kurse können sehr schwer sein. Mein Kurs in Reinforcement Learning beispielsweise war ein postgraduate Kurs. Dieser wurde nicht nur von Masterstudenten besucht, sondern auch von fortgeschrittenen Phd Studenten. Der Schwierigkeitsgrad war daher sehr hoch. Mein Kommilitone, mit dem ich eine Gruppenarbeit gemacht hatte, schrieb bereits an face recognition papers für Top Journals. Der Kurs, der mir sehr viel Spaß gemacht hatte, war Foundation of applied deep learning. Obwohl dieser Foundation im Titel hatte, hat man doch sehr viel gelernt von CNN zu Attention-based Neural Networks. In Kaggle konnte man gegen seine Kommilitonen antreten. Die Top-Performer in einer Proteinklassifikation durften dies als Paper veröffentlichen. Es gab keine Klausur, sondern nur ein Projekt am Ende.

Grundsätzlich kann man an der CUHK tolle Kurse belegen. Der Campus ist weitläufig und grün. Und HongKong ist eine wunderschöne Stadt mit viel Natur. Ich kann es nur empfehlen dort zu studieren, solange es keine zu strikten Coronamaßnahmen gibt.